

reißvorr. für die Zähne 100 465 42. — **Metall-**, Vorr. zur Erzielung eines annähernd gleichen Druckes während des Niedersinkens der Säge, mittelst Coulisse 97 071 49 414. — bei jedem Schnitt sich selbstthätig tiefer stellendes und von der Schnittstelle sich abhebendes Sägeblatt 97 117 49 399. — handsägenartig, mit von einem Schaltwerk aus durch Schraubenspindeln absatzweise abwärts bewegten Sägeblattscheiben 97 459 49 525. — mit Gewichtsdruck arbeitend 98 526 49 839. — Hebel-Säge, mit vom Stand des Arbeiters aus zu hebendem und zu senkendem Sägeblatttraghebel 100 648 49. — aus Gußeisen, Formen 100 910 31. — **Stein-**, mit endlosen Sägedrähten, Einrichtung zum Tiefergehen des Sägedrähtes 98 977 80 722. — mit Einrichtung zum Nachstellen der Schneidezähne entsprechend ihrer Abnutzung 99 621 80 867. — Vorr. zur gleichmäßigen Zuführung von Sand und Wasser 100 431 80. — **Seil-**, mit an der Schnittstelle durch eine rotirende Scheibe geführtem Seil 100 621 80. — **Sägenschränkmashine**, Schärf scheibe, Schränkeisen und Vorschublinke von einer Stelle aus bewegt 96 610 88 349.

Saiteninstrument, Anreißvorr. 95 457 51 137. — mit Accordleisten 96 804 51 355. — Spannwirbel 97 543 51 544. — Banjo mit Resonanzboden 97 916 51 573. — Anschlagvorr. 98 241 51 573. — mech., Vorr. zum Anlegen des umlaufenden Streichbandes an die Saiten 98 567 51 649. — **Stimmvorr.** 96 812 51 355. — 99 155 51 936. — mit Winkelhebel 101 140 51. — **S. a.** Clavier; Geige; Harfe; Musikinstrument; Streichinstrument; Sither.

Salbe, mit Metallsalzen fester Fettläuren, Herst. 101 689 80. — **Salol**, Tribrom-, vom Schmelzpunkt 195 °, Darfst. 96 105 12 226. — **Salpetersäure**, Gewinnung aus Natronalsalpeter und Bleisulfat 99 531 75 809.

Salz, Reinigung durch Decken mit überhitztem Dampf 96 225 12 210. — **Salzsäure**, bei Verarbeitung von Chlorcalcium und Chlormagnesiumlauge 96 158 75 221.

Sammler, elektr., innere Elektrode sich in einen verschließbaren Flaschenhals fortsetzend 96 428 21 273. — Elektrolyt aus saurem borsaurem, selen-, molybdän- oder wolframsaurem Kali um oder Natrium mit Zinksulfat, unter Zusatz von Ammonijsäure, zur Klärung der Flüssigkeit 97 243 21 380. — Wölbungen der Iso-

lationsplatten die Füllmassenfelder der Elektroden bedekkend 99 543 21 872. — zickzackförmige, über einander gelagerte Platten mit Masseblöckchen an ihren höchsten oder niedrigsten Stellen 100 776 21. — Zellen gefüllt mit einer Mischung von Bleioxyden mit organischen Kalksalzen, Alkalsulfaten und Schwefelsäure, Hineinragen von Stromableitern in diese 100 878 21. — Batteriereiniger zu Entfernung des Bodensatzes 100 970 21. — Aufbau der aus hohlfestgestumpf-förmigen Blechen bestehenden Elektroden, zur Circulation des Elektrolyten durch die abziehenden Gase 100 971 21. — Elektrolyt, Lösung von Cadmium-, Magnesium- und Zinkulfat 100 972 21. — horizontal über einander gelagerte amalgamierte Metallkabel oder fein gelochte und amalgamierte dünne Metallstreifen 101 359 21. — **Elektroden**, Auslöchen und Aufbiegen von Rippen, aus der Oberfläche einer Platte durch einen Stahl 94 654 49 15. — oberer durchbrochener Theil der Röhrenwandung als Deckel ausgebildet, zur Erleichterung des Einbringens der wirksamen Masse 95 188 21 28. — mit Umhüllung aus hochporöser Holzkohle 95 269 21 28. — **Füllmaschine** 95 661 21 185. — Zusatz von Bernstein zu den Dryden, in einer Mischung von Alkohol und Terpentinöl gelöst 95 787 21 108. — mit Bleilactat gemischte Bleioxyde 95 903 21 127. — Pressen, Pressplatte mit nicht hindurchgehenden Bohrungen 96 019 21 251. — Zink, negative Elektrode, leitende, in Quecksilber stehende Platte, Emporklettern des Quecksilbers beim Laden 96 082 21 187. — Tragegerüst, auf Bolzen gehobene und durch auf diese gesteckte Gummihülsen in den den Elektroden entsprechenden Abständen gehaltene Isolierplatten 96 429 21 274. — Zerstörung der Form oder deren Kerne nach Fertigstellung durch chemische Prozesse 96 661 21 307. — cylindrischer oder kreuzförmiger Kern mit schraubenförmig um diejenigen gewundenen Streifen aus elastischer Stoff, zum Halten der wirksamen Masse 96 663 21 322. — Bearbeiten der Plattenflächen mittelst gekörnter oder gerippter Walzen, zur Erzielung vorspringender Ränder 97 104 21 409. — aus in einander setzbaren Hohlkörpern 96 665 21 408. — Zusatz von Alkohol oder alkoholischer Lösung von Aceton zu der Mischung von Glycerin und Bleioxyden 97 454 21 394. — Vorformiren bei einer zwei Volt pro Zelle nicht übersteigenden Spannung 97 821 21 479. — Erfaß der Celluloidplatte durch in Abständen von einander

angeordnete Celluloidstäbchen 98 274 21 608. — tetraedersförmige Höhlungen, zur Aufnahme der wirksamen Masse 98 483 21 627. — gewellter Massenträger aus Celluloid u. dergl., mit Metallstäben und nach der Mündung sich verengenden Wellenöffnungen 98 513 21 627. — Rippenplatte ohne Zwischenwand und Rahmen 99 006 21 692. — Zusammenpressen eines weite Deffnungen aufweisenden Gitters zu einem engmaschigen Netz 99 125 21 761. — hohler Massenträger mit Abzweigcanälen nach der wirksamen Masse, zur Zuführung der zur Regenerirung der Masse erforderlichen Gase 99 544 21 872. — Bleioxyde mit stark verdünnter Buttersäure oder Milchsäure angerührt 99 572 21 797. — Verkleinen einer getrockneten Mischung von Bleioxyd, Erdalkalisulfat und Ammoniak und Einfüllen des so erhaltenen Pulvers in einen Massenträger 99 685 21 855. — zickzackförmig gestalteter Kern mit hervorstehenden Lappen auf beiden Seiten 100 131 21 909. — Träger, zweikreuzförmig in einander gefügte U-förmige Körper aus isolirendem Stoff, mit nach oben geschlitzten Schenkeln 100 132 21 929. — Herst. des schwabenschwanzförmige Ruthen aufweisenden Hohlcylinders aus einer gerippten Platte 100 134 21 929. — doppelpolig, röhrförmig 100 135 21 909. — wirksame Masse aus basischen Bleiphthalaten, -cresylaten u. dergl. 101 026 21. — Ummwandlung des rückständigen Bleisuperoxyds durch Alkalichloride in Bleioxychlorid und Herst. der Elektroden aus diesem 101 525 21. — Gießform 95 591 31 94. — 94 383 31 30. — 98 195 31 589. — **Laden**, Schalter mit gruppenweise Anschluß, zum Laden mit der normalen Betriebsspannung 94 668 21 4. — Schaltungsweise, Zufachzelzen aus Einzelzellen und Zellengruppen 95 355 21 76. — 96 721 21 478. — mit Stamm- und Zufatzellen 96 972 21 456. — selbstthätige Kontrolle vorr. für die Ladung 97 316 21 537. — Schaltungsweise mit ungleichen Batterietheilen 97 545 21 553. — Meßinstrument zur Bestimmung der elektromotorischen Kraft 99 359 21 761. — Schaltung für von den Stammzellen getrennte Zusatzzellen 99 553 21 893. — Doppelzellschalter, Kuppeln der beiden Stromschlußhebel 100 044 21. — Vorr. zum Anzeigen des Ladestandes, Voltmeter 100 825 21. — Laden mit Wechselstrom mittelst polarisirter Relais 101 827 21. — für atmosphärische Elecrichtät, Netz am Feuerballon 98 180 21 585. — **Sandstreuer**, Gemisch von Dampf und Feuergasen 95 936 20 248. — durch Dampfmashine ange-